



MORAINE INVEST

FÜR IHREN ERFOLG

Checkliste PREVENTION 2. Säule Arbeitgeber - berufliche Vorsorge, Pensionskasse

-1-

Arbeitgeber Firma:

Innerhalb des Drei-Säulen-Konzeptes ist die 2. Säule für viele Arbeitnehmer der wichtigste Vorsorgepfeiler. Sie gewährleistet die gewohnte Lebensqualität im Rentenalter. Ihre Bedeutung nimmt zu, weil immer weniger aktive Beitragszahler immer mehr Rentnern gegenüberstehen. Die optimale Personalvorsorge ist heute ein gewichtiges Argument bei der Rekrutierung qualifizierter Mitarbeiter.

Dazu gehört nicht nur die Versorgung im Alter, sondern auch die Risikoleistung bei Tod und Invalidität. Die vorausschauende Planung der beruflichen Vorsorge wird somit sowohl für Arbeitgeber und Arbeitnehmer zunehmend zu einem entscheidenden Faktor in der Arbeitswelt. Bei der Wahl der Pensionskasse wird dem Sparteil (Anlageseite) oft zu wenig Beachtung geschenkt. Denn die Rendite der Einlagen ist der wichtigste Beitragszahler!

Trotzdem fließen 75 % der Jahresprämien in den Sparteil. Deshalb propagieren wir Unternehmern die Abspaltung des Risikoleistungsteils an einen Rückversicherer und übergeben den Sparteil einer Sammelstiftung, die mit einem uns vertrauten Vermögensverwalter zusammenarbeitet. Diese teilautonome Sammelstiftungslösung tritt unabhängig vom Markt auf und die Versicherten profitieren so direkt vom Anlageerfolg und haben mehr Transparenz als bei einem Vollversicherer. Dieser ist an eine restriktive Anlagepolitik gebunden. Sie haben keine Mitbestimmung bei der Festlegung der Anlagestrategie und zusätzlich sind die Kosten für Risikoleistungen und Verwaltungskosten höher.

Gerade für kleine und mittlere Unternehmen sollte die berufliche Vorsorge und die damit verbundene Wahl der Pensionskasse mehr sein als eine gesetzliche Verpflichtung. Denn die Leistungen der Pensionskasse haben einen viel stärkeren Einfluss auf das Vermögen des Versicherten als beispielsweise ein etwas höherer Lohn.

Sollten Sie als verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Unternehmen Interesse zeigen, einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil für Ihr Geschäft zu erreichen, stehen für Ihr Unternehmen massgeschneiderte Angebote der beruflichen Vorsorge für Sie bereit.

Unsere Finanzberatung ist nicht kostenlos, da unser Fokus nicht auf dem sofortigen Abschluss und Verkauf der angebotenen Produkte steht, sondern die Beratung und Dienstleistung an Ihnen als Kunden. Der Honoraransatz für die Beratung beträgt CHF 120.-- pro Stunde. (Hausbesuche Zeitpauschale CHF 60.-- pro Stunde) Allfällig in Aussicht gestellte Abschlussgebühren legen wir dem Kunden offen. Sollte es zu einem Abschluss kommen, werden allfällige Provisionen von unserem Honorar abgezogen.

Vermögensverwaltung 2. Säule

- eigenes Vorsorgewerk
- Mitbestimmung bei der Festlegung der Anlagestrategie
- teilweise freie Wahl des Risikoversicherers mit attraktiven Konditionen
- Mitbestimmung bei der Festlegung der Anlagestrategie
- direkte Ertragsgutschriften mit Partizipation am Erfolg der Anlagestrategie
- geringere Risiko- und Verwaltungskosten
- individuelle, aktive, vorwiegend einzeltitelbasierte Vermögensverwaltung
- keine Zins- und Kapitalgarantie
- Betriebe bis 20 Arbeitnehmende Pool-Anlage / kein Mindestbetrag an Vorsorgekapital
- Betriebe ab 20 Arbeitnehmenden Einzeldepot / ab 2 Mio. CHF Vorsorgekapital